

## PRESSEMELDUNG

### Wissenschaftspreis DER ALIMENTARIUS 2025: Vier herausragende Forscherinnen und Forscher ausgezeichnet

**Fachzeitschrift DIE ERNÄHRUNG feiert innovative Forschung zu Lebensmitteln und Ernährung**

(Wien, 7.11.2025) „So viele hochqualifizierte Einreichungen wie noch nie haben uns für den Wissenschaftspreis DER ALIMENTARIUS 2025 erreicht. Der Wissenschaftliche Beirat hat daraus eine Dissertation, einen Sonderpreis sowie zwei Masterarbeiten ausgezeichnet - wir gratulieren den Preisträgerinnen und Preisträgern herzlich“, freut sich Mag. **Katharina Koßdorff**, Herausgeberin der Fachzeitschrift DIE ERNÄHRUNG, anlässlich der Preisverleihung am 6. November 2025 in Wien.

#### Forschung für die Zukunft

Der Rektor der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Prof. DDr. **Matthias Gauly**, hob in seiner Keynote die Bedeutung universitärer Ausbildung hervor. Die Zahl der Absolventinnen und Absolventen steigt, während die Zahl der Praxen für landwirtschaftliche Nutztiere zurückgeht. Das ist eine Folge des Strukturwandels in der Landwirtschaft. Gauly appellierte an Konsumentinnen und Konsumenten, dass bei Lebensmitteln Qualität und räumliche Nähe gerade in Hinblick auf den Klimawandel besonders wichtig sind. Forschung und Innovationen werden dabei an Bedeutung gewinnen.

#### DER ALIMENTARIUS 2025 - Die ausgezeichneten Arbeiten

Der 1. Platz in der Rubrik Dissertationen ging an **Dr. nat. techn. Jorge Rivera** für seine Arbeit über computergestütztes Engineering thermischer Lebensmittelverarbeitung. Die Forschungsarbeit an der BOKU University unterstreicht die globale Bedeutung der Lebensmittelsicherheit, indem moderne Erhitzungsverfahren per Computersimulation optimiert wurden.

**Dr.<sup>in</sup> Marina Murko, BA** erhielt einen **Sonderpreis** für ihre juristische Dissertation über die Pflichten von Unternehmen und ihren Leitungsorganen in der Lieferkette. Denn Unternehmen müssen ihr Compliance- und Risikomanagement an die komplexen Anforderungen anpassen. Die Arbeit wurde an der Universität Wien durchgeführt.

Der 1. Platz in der Rubrik Masterarbeit wurde ex aequo an **Dipl.-Ing. Rafaela Scheibelberger, BSc** und an **Lukas Meusburger, MSc** vergeben:

Die Arbeit von **Dipl.-Ing. Rafaela Scheibelberger, BSc** stellt einen innovativen Ansatz zur Ermittlung des Gliadin/Glutenin-Verhältnisses in Weizenmehl vor. Er dient als Qualitätsmarker für Backeigenschaften verschiedener Weizensorten und ermöglicht einen gezielteren Einsatz in der Bäckereitechnologie. Die Arbeit wurde an der BOKU University durchgeführt.

**Lukas Meusburger, MSc** untersuchte in seiner Masterarbeit, wie Fettsäuren und deren Oxidationsprodukte aus der Nahrung entzündliche Darmerkrankungen beeinflussen. Dazu wurde das Darmgewebe von Mäusen analysiert. Seine Arbeit wurde an der Universität Wien, Fakultät für Chemie, betreut.

# DIE ERNÄHRUNG

Österreichische Fachzeitschrift für Wissenschaft, Recht, Technik und Wirtschaft

---

Die Würdigung der vier Preisträgerinnen und Preisträger erfolgte durch Laudatorinnen und Laudatoren aus dem Mitgliederkreis des Wissenschaftlichen Beirats der Fachzeitschrift DIE ERNÄHRUNG: Ao. Univ.-Prof. i.R. Dipl.-Ing. Dr. nat. techn. **Emmerich Berghofer**, Univ.-Prof. Dr. **Jürgen König**, A.o. Univ.-Prof. DI Dr. **Sabine Baumgartner** sowie Dr. **Michael Blass**, der auch die Aktivitäten des ALIMENTARIUS ALUMNI Clubs vorstellte.

Ausführliche Berichte über die Arbeiten und den Festakt werden in der Fachzeitschrift DIE ERNÄHRUNG sowie auf der Webseite [www.ernaehrung-nutrition.at](http://www.ernaehrung-nutrition.at) veröffentlicht.

## **DER ALIMENTARIUS steht für Zukunftsorientierung**

„Junge Forschende entwickeln neue Wege und Lösungen. Auch 2026 zeichnen wir wieder herausragende Arbeiten aus - als Beitrag zu Innovation und Fortschritt in der Lebensmittel- und Futtermittelbranche“, so Koßdorff abschließend.

## **Wissenschaftspreis DER ALIMENTARIUS für exzellente Forschung**

DER ALIMENTARIUS wird von der Fachzeitschrift DIE ERNÄHRUNG seit 2019 jährlich für herausragende wissenschaftliche Arbeiten aus den Lebensmittel- und Ernährungswissenschaften verliehen. Er ist mit 6.000 EURO dotiert. Dadurch werden junge Akademikerinnen und Akademiker gefördert und auch die Aufmerksamkeit für Lebensmittelthemen in der Öffentlichkeit gestärkt. Die Auszeichnung fand dieses Jahr zum siebten Mal statt. Alle eingereichten Arbeiten wurden vom Wissenschaftlichen Beirat der Fachzeitschrift DIE ERNÄHRUNG bewertet. Der Beirat besteht aus namhaften Persönlichkeiten der Fachbereiche „Wissenschaft“, „Recht“, „Technik“ und „Wirtschaft“.

### **Rückfragehinweis:**

DI Oskar Wawschinek MAS MBA  
Chefredakteur DIE ERNÄHRUNG  
Mobil: +43 664 545 63 50  
[o.wawschinek@ernaehrung-nutrition.at](mailto:o.wawschinek@ernaehrung-nutrition.at)